

## Der große Schöpfungs-Preis

Ein themenübergreifendes Quiz zu Arbeit – Schöpfung – Umwelt - Natur

### Einführung

Das Ratespiel „Der große Schöpfungs-Preis“ will in Anlehnung an das bekannte ZDF-Fernseh-Quiz „Der große Preis“ auf unterhaltsame Weise Informationen über die biblische Schöpfungsgeschichte, das biblische Verständnis von Arbeit sowie Themen des Natur- und Umweltschutzes vermitteln und somit zu einer verschärften Wahrnehmung und Wissensbildung beitragen. Es eignet sich sowohl für Haupt-Konfirmanden\*innen als auch für Erwachsene und kann z.B. auch auf einem Konfirmanden-Elternabend gespielt werden. Der Zeitbedarf beträgt zwischen einer halben und einer dreiviertel Stunde.

- **Materialbedarf**

Benötigt wird ein Spielplan (s. **S 22**), eine Punkte-Tabelle, eine Folie bzw. Fotokopien zur Karikatur **B 9**, sowie als Gewinn umweltfreundliche Preise für alle (z.B. Holzbleistifte, Umweltblocks usw.). Der Spielplan (s. letzte Seite in diesem Dokument) kann auf Folie kopiert werden und mittels eines Tageslichtprojektors an die Wand geworfen werden. Mit einem Permanent-Marker wird dann nach Beantwortung einer Frage das jeweilige Zahlenfeld ausgestrichen. Alternativ kann man das Raster des Spielplanes auch auf eine Wandtafel oder ein großes Papier übertragen.

- **Spielregeln**

Die Konfirmanden\*innen werden in zwei oder mehrere Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe beginnt mit der Wahl einer bestimmten Punktzahl, der Spielleiter nennt die betreffende Frage. Bei einer richtig beantworteten Frage wird die Punktzahl der jeweiligen Gruppe auf der für alle sichtbaren Punkte-Tabelle festgehalten, und die erfolgreiche Mannschaft darf mit der nächsten Frage bzw. Auswahl einer Punktzahl weitermachen.

Jede Gruppe fängt mit einem Bonus von 100 Punkten an. Bei einer Glücksfrage können 100 Punkte gewonnen werden. Bei nicht beantworteten Risikofragen gibt es einen Punktabzug. Nach einer gestellten Frage gibt es 60 Sekunden Zeit, die richtige(n) Antwort(en) zu nennen. Wenn diese jedoch falsch war, hat die nächste Gruppe die Chance, die Frage richtig zu beantworten und somit die Punktzahl zu kassieren. Am Schluss erhalten alle Gruppen Preise.

## Die Fragen

### • Bibel & Arbeit

- 20** Die Bibel erzählt, dass Gott in sieben Tagen Himmel und Erde erschuf. Was machte er am siebten Tag?  
(Antwort: *Er ruhte sich von seiner Arbeit aus.*)
- 40** Ihr seht eine Karikatur („Arbeitskäfig“ **B 9**). Könnt ihr erklären, was sie zeigen will...?  
(Antworten ergeben sich aus der Beschäftigung mit den Gesprächsimpulsen am Ende des Dokumentes **B 9**)
- 60** Risikofrage: Ergänzt diesen Satz aus der Bibel: „Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe...“  
(Antwort: *„... es war sehr gut!“ / 1. Mose 1, 31*)
- 80** Das Feiertags-Gebot (Ruhetags-Gebot) sollte auch heutzutage geschützt und eingehalten werden. Macht mindestens zwei Vorschläge, wie das geschehen kann!  
(Antworten: *Zeit für sich nehmen und für andere, gemeinsame Unternehmungen in der Familie, Gottesdienstbesuch, bewusst eine andere Tagesgestaltung wählen als im Alltag...*)
- 100** Welche Aufgaben gibt Gott dem Menschen?  
(Mögliche Antworten: *„Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan.“ / 1. Mose 1, 28;*  
*Der Mensch gibt den Tieren Namen / 1. Mose 2, 19f;*  
*Er soll für die Schöpfung sorgen, „bebauen und bewahren“ / 1. Mose 2, 15*)

### • Luft & Wasser

- 20** Was soll man mit dem Altöl machen?  
(Antwort: *Zur Tankstelle bringen*)
- 40** Glücksfrage: Wie viele Menschen können von dem Sauerstoff leben, den ein 20 m hoher Baum produziert?  
**a)** 10,                      **b)** 25,                      **c)** 37 Menschen?  
(Antwort: *25 Menschen*)
- 60** Glücksfrage: Wieviel Öl reicht aus, um 1.000 Liter Wasser zu verschmutzen?  
**a)** 1 Liter,                      **b)** 1 Tropfen,                      **c)** 1 Glas voll?  
(Antwort: *1 Tropfen*)
- 80** Welche Gründe gibt es für das Waldsterben?  
(Antworten: *Luftverschmutzung – z.B. durch Stickoxyde und Schwefeldioxyde, Autoverkehr, Kraftwerke...*)
- 100** Risikofrage: Was versteht man unter dem „Treibhauseffekt“?  
(Antwort: *Verbrennung, Abgase, Treibgase reichern die Atmosphäre vor allem mit Kohlendioxid an und bilden so ein „Treibhausdach“ über der Erde, dass die erwärmte Luft auf und über der Erde bindet. Folge: Die Temperatur der Erde erhöht sich.*)

## • Verkehr & Umwelt

- 20** Nennt zwei Gründe für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Landstraßen und Autobahnen!  
(Antwort: Weniger Luftverschmutzung, weniger Unfälle)
- 40** Nennt die Reihenfolge vom umweltverträglichsten zum umweltschädlichsten Verkehrsmittel: • Flugzeug, • Eisenbahn, • Auto  
(Antwort: 1. Eisenbahn, 2. Auto, 3. Flugzeug)
- 60** Welches Fortbewegungsmittel ist im Stadtverkehr in einer Entfernung bis 5 km das sinnvollste und warum? • Bus, • Mofa, • Auto, • Fahrrad  
(Antwort: Fahrrad, Bus)
- 80** Welche Umweltsünden verursacht das Auto? Nennt mindestens drei Antworten!  
(Antworten: Unfälle, Straßenbau, Lärm, Gesundheitsbelastung, Abgase...)
- 100** Welchen für den Treibhauseffekt gefährlichen Schadstoff kann auch ein Drei-Wege-Katalysator nicht umwandeln?  
(Antwort: Kohlendioxyd)

## • Natur & Lebensgrundlagen

- 20** Drei der fünf Tiere, die ich jetzt aufzähle, sind von der Ausrottung bedroht. Welche? • Pandabär, • Kohlmeise, • Riesenschildkröte, • Rothirsch, • Eisvogel  
(Antworten: Panda, Eisvogel, Riesenschildkröte)
- 40** Nennt mindestens drei umweltfreundliche Energiearten!  
(Antworten: Sonnenenergie, Windkraft, Bio-Masse, Wasser...)
- 60** Glücksfrage: Wieviel Regenwürmer befinden sich in 1 qm Gartenerde?  
**a)** 20,      **b)** 100,      **c)** 400?  
(Antwort: 400 Regenwürmer)
- 80** Risikofrage: Nennt innerhalb von zwanzig Sekunden mindestens 10 verschiedene Vogel-Arten! (ggf. Hilfestellung: Es gibt Schwimm-Vögel, Flug-Vögel und Lauf-Vögel)  
(Antworten: Ente, Gans, Möwe, Storch, Krähe, Rabe, Fink, Meise, Rotkehlchen, Huhn, Strauß, Flamingo, Schwalbe, Schwan...)
- 100** Welchen natürlichen Nutzen hat ein Baum für die Umwelt? Nennt mindestens drei Antworten!  
(Antworten: Sauerstoff, Wasserspeicherung, Staubfilterung, Lebensraum für Tiere, Nahrung für Tiere und Menschen...)

## • Müll & Abfall

- 20** Risikofrage: Nennt drei Müllsorten, die getrennt zur Wiederverwertung gesammelt werden können!  
(Antworten: Glas, Papier, Metalle, Plastik, Verbundpackungen...)
- 40** Erklärt, warum es umweltverträglicher ist, Einkaufstaschen aus Papier, Jute oder Baumwolle zu verwenden, als Plastiktüten!  
(Antwort: Plastiktüten werden aus Erdöl hergestellt und verrotten nicht.)
- 60** Welche der genannten Abfälle lassen sich kompostieren?  
Gummi, Haare, Eierschalen, Blech, Kaffeesatz  
(Antwort: Haare, Eierschalen, Kaffeesatz)
- 80** Glücksfrage: Wieviel Eisenbahnwaggons füllt die jährlich in Deutschland anfallende Menge des Hausmülls?  
**a)** mehr als 10.000,      **b)** mehr als 100.000,      **c)** mehr als 1.000.000?  
(Antwort: Mehr als 1.000.000 Eisenbahnwaggons)
- 100** Nennt mindestens zwei Formen von Sondermüll!  
(Antworten: Lacke, Farben, Medikamente, Batterien...)

## • A bis Z

- 20** Nennt mindestens eine Umwelt- oder Naturschutzorganisation!  
(Antworten: BUND, Greenpeace, Robin Wood...)
- 40** Risikofrage: Was ist eine „Legebatterie“?  
(Antwort: Hühner in Käfighaltung)
- 60** Glücksfrage: Wieviel tropischer Regenwald wird jede Minute abgeholzt?  
So viel wie **a)** 10 Fußballfelder,      **b)** wie 30 oder      **c)** wie 50?  
(Antwort: So viel wie 50 Fußballfelder)
- 80** Was sind die Unterschiede zwischen weißem Papier und sog. Umweltschutzpapier?  
(Antworten: Weißes Papier enthält Bleichmittel, benötigt einen höheren Energieaufwand, es werden mehr Bäume zur Papierherstellung benötigt als Papier aus Recycling-Verfahren...)
- 100** Nennt in innerhalb von zwanzig Sekunden mindestens 10 verschiedene Arten von Laub- und Nadelbäumen!  
(Antworten: Linde, Eiche, Kiefer, Tanne, Buche, Weide, Birke, Kastanie, Pappel...)

Martin Lübking und Vikarsgruppe

Aus: „Spielen hat seine Zeit – Spiele zu Themen der Konfirmanden- und Gemeindegemeinschaft“,  
Reihe „ku-praxis“, Heft 29, Gütersloher Verlagshaus, 1991  
bearbeitet von Holger Kiesé